



**Deutsches Institut für Urbanistik (Hrsg.):**

**Public Private Partnership Projekte.** Eine aktuelle Bestandsaufnahme in Bund, Ländern und Kommunen. (Projektleitung: Busso Grabow, im Auftrag der PPP Task Force im BMVBW ), Berlin 2005, 84 S., Printfassung 12,90 Euro  
ISBN 3-88118-400-7

Immer häufiger setzen Bund, Länder und Kommunen auf die Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und Privaten. Als Hauptargument dafür werden Effizienzvorteile genannt. Dies geht aus einer aktuellen und umfassenden Bestandsaufnahme von PPP-Projekten hervor, die das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) im Auftrag der PPP Task Force im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) erstellte.

Das Gutachten ist die erste umfassende Erhebung von PPP-Projekten in den deutschen Kommunen. Im Frühjahr 2005 wurden alle 1.515 Städten und Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern und alle 322 Landkreise schriftlich befragt. Aufgrund der hohen Rücklaufquote von rund 70 Prozent liegt nun eine repräsentative Umfrage vor. Zusätzlich enthält die Studie die Ergebnisse einer Umfrage bei Bund und Ländern, die von der PPP Task Force durchgeführt wurde.

Download der Gesamtstudie unter: <http://edoc.difu.de/orlis/DF9767.pdf>



**Britta Rösener und Klaus Selle (Hrsg.):**

**Kommunikation gestalten.** Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis. Dortmund: Vertrieb für Bau- und Planungsliteratur. 346 S., Dortmund 2005, 346 S., 35,- Euro  
ISBN: 3-929797-81-X

Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis nutzbar machen – das ist das primäre Ziel dieses Buches. Rund 100 Autorinnen und Autoren erläutern, welche Kommunikationsaufgaben sich in Planung und Projektentwicklung stellen und wie Kommunikation gestaltet werden kann. Dies geschieht anhand eines sehr breiten Aufgabenspektrums aus Orts-, Stadt- und Regionalentwicklung.

Im Zentrum des Buches stehen über 90 Praxisbeispiele, deren kurze Darstellung jeweils mit Erfahrungen und Empfehlungen abschließt. Sie sind an diejenigen gerichtet, die in anderen Zusammenhängen eine vergleichbare Aufgabe angehen wollen. Ergänzend werden in einem weiteren Abschnitt des Buches Fall übergreifend Erfahrungen und Erkenntnisse zu fünf verschiedenen Kommunikationsaufgaben zusammengestellt und ausgewertet.

Das Buch bietet damit eine Fülle von konkreten Beispielen und Hinweisen, die für die Gestaltung von Kommunikationsprozessen in Planung und Projektentwicklung als Anregung dienen können.



**Klaus Selle:**

**Planen. Steuern. Entwickeln.** Über den Beitrag öffentlicher Akteure zur Entwicklung von Stadt und Land. Dortmund: Vertrieb für Bau- und Planungsliteratur, Dortmund 2005, 678 S., 38,- Euro  
ISBN: 3-92979-7933

„Planung“ war einst ein Schlüsselwort, das die rationale Gestaltung von Raum und Gesellschaft verhiß. Später geriet das Wort in das Assoziationsumfeld von Bevormundung, Bürokratie und Ineffizienz. Heute sieht man – was die „Planung“ für Städte und Regionen betrifft – klarer: Räumliche Entwicklung resultiert aus dem Handeln vieler. Kein zentraler Plan vermag vorzugeben, wohin die Entwicklung geht. Dennoch können öffentliche Akteure, können Kommunen und Regionen wesentlich zur Entwicklung von Stadt und Land beitragen. Sie planen, steuern, entwickeln – als Akteure unter anderen, aber mit besonderen Aufgaben und einer Rolle, in der sich hoheitliche, koordinierende und kooperierende Funktionen mischen. Diese Mitwirkung öffentlicher Akteure an der räumlichen Entwicklung ist Gegenstand des vorliegenden Buches.